

Unter Spannung

Bei Ermen & Engels dem Strom auf der Spur

1996
Rheinland-Verlag • Köln
in Kommission bei
Dr. Rudolf Habelt • Bonn

Inhalt

8 Grußworte

10 Vorwort

Die Ausstellung

12 Mit Engels(') Kräften
Das Konzept der Neueröffnung

Rundgang durch das Haus

Die Fabrik wird gegründet

16 Mit Gottes Segen nach englischer Art
Ermen & Engels in Engelskirchen

Das Kraftwerk sorgt für Strom

24 Kraft, Kraft, Kraft
Das alte E-Werk im Museum

30 Von Turbinen und Reglern
Die Nutzung der Wasserkraft bei Ermen & Engels

36 Ein Kraftpaket besonderer Art
Der Generator und sein Innenleben

42 . Von Hand gesteuert
Die Stromverteilung bei Ermen & Engels

48 Farbabbildungen

Der Strom und seine Folgen

- 64 „In der Tat aber ist die Sache enorm revolutionär“
Stromversorgung und Stromverbrauch in Oberberg
- 72 Unbekannte Strahlkraft
Licht als Impuls für die Elektrifizierung
- 78 Sauber, hell und schnell: Was ist rationell?
Strom für Industrie und Gewerbe
- 84 Endpunkt einer langen Entwicklung
Die Bedeutung der elektrischen Ringspinnmaschine
- 92 Tasten, Tempo, Turbulenzen
Die Elektrifizierung des Büros
- 100 „Das bißchen Haushalt...“
Die Eroberung der Wohnräume durch Elektrogeräte

Die Fabrik wird stillgelegt

- 108 Von Engelskirchen nach Kalkutta
Aspekte der Entwicklung in der Textilindustrie nach 1945

Abstecher an die Lippe

- 114 Letzter Hammer
Der Oelchenshammer - eine wasserbetriebene Schmiede

Anhang

- 120 Quellen und Literatur
- 126 Bildnachweis